

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Lebensmittelverarbeitung 18. bis 20. Januar 2021

UNTERNEHMEN AUS KIRGISTAN, TADSCHIKISTAN UND USBEKISTAN BESUCHEN BAYERN



Internationales Weiterbildungsprogramm und Exportförderung

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmer zeigen in ihren eigenen Betrieben oder bei Kooperationsveranstaltungen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos in Form von Fachvorträgen, Werksbesichtigungen oder Einzelgesprächsterminen, darüber hinaus können sie aktiv an der Programmgestaltung mitwirken.

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein internationales Weiterbildungsprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Koordiniert wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der Commit Project Partners GmbH.

Nutzen Sie BFP als Marketinginstrument und profitieren Sie von Besuchen ausländischer Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Branchen.

LANDWIRTSCHAFT IN ZENTRALASIEN

Die Landwirtschaft ist in den drei zentralasiatischen Ländern Kirgistan, Tadschikistan und Usbekistan eine der Hauptbranchen und trägt maßgebend zum BIP jedes einzelnen Landes bei. Dies gilt sowohl für die Eigenversorgung als auch die Versorgung der ausländischen Märkte. Insbesondere Usbekistan sticht als Exportland hervor.

Die Landwirtschaft profitiert v.a. durch das dort herrschende Klima. So kommt es vor, dass die Ernte mehrmals im Jahr stattfindet. Da somit die Produktion und das Reifen vieler Produkte begünstigt wird, werden zunehmend auch ausländische Investoren auf die drei Länder aufmerksam, da sie extrem viel Ausbaupotential darin sehen.

Zuletzt wurden insbesondere Projekte, die sich auf die Herstellung von Obst- und Gemüseerzeugnissen inkl. Trockenobst und -gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Bio-Nahrungsmittel, pflanzliche Speiseöle und Weine gefördert. Die Investitionssumme in diesen Bereichen belief sich auf fast 1 Mrd. USD. Die Entwicklung der Weinproduktion verlief besonders positiv. Die Weltbank und der Staat fördern neben dem Lebensmittelausbau auch die Tierproduktion. Dies soll insbesondere in den Jahren 2018 bis 2022 intensiviert werden und eine Investitionssumme von 200 Mio. USD erzielen.

Usbekistan ist der größte Produzent von Obst und Gemüse innerhalb der GUS-Staaten, allerdings werden viele Lebensmittel wegen des Mangels an Lagerkapazitäten sowie Verarbeitungs- und Verpackungstechnologien nicht weiterverarbeitet. Um dieses Potenzial zu nutzen, setzt sich die Regierung für die Lebensmittelindustrie ein und möchte sie wettbewerbsfähiger gestalten. Auch usbekische Firmen legen immer mehr Wert auf qualitativ hochwertige Verarbeitung, Lagerung und Verpackung ihrer Produkte, um mehr Chancen auf dem lokalen Markt sowie im Export zu haben. 2016 entstand ein neues Programm zur Modernisierung der Verarbeitung von Obst, Gemüse, Fleisch und Milch, das eine Laufzeit bis 2020 hat. In diesem Rahmen sollen um die 80 Projekte für die Produktion von qualitativ hochwertig verarbeiteten Produkten umgesetzt werden. Eine weitere Initiative (2017/2018) engagiert sich für den Bau von 76 Verarbeitungsanlagen für Obst und Gemüse sowie 23 Produktionseinrichtungen für Verpackungsmaterialien. Die dadurch generierte Nachfrage nach entsprechender Technik und Ausrüstung bietet ausländischen Anlagen- und Maschinenbauern aus Bayern beste Absatzchancen.

Auch in Kirgistan und Tadschikistan sind zahlreiche Engagements erkennbar, die den Agrarsektor fördern und vorantreiben sollen. Größtes Ziel dabei ist die Weiterentwicklung der Obst- und Gemüseverarbeitung.

MÖGLICHKEITEN FÜR IHRE TEILNAHME

HAUSMESSE

Sie haben dabei die Möglichkeit, online Ihre Produkte bzw. Ihr Unternehmen zu präsentieren und mit den potentiellen Kunden individuelle Gespräche zu führen.

19. Januar 2021

10:00 bis 13:00 Uhr

ONLINE auf B2Match



TEILNEHMER AUS ZENTRALASIEN

Die Delegation umfasst 15 Entscheidungsträger aus Kirgistan, Tadschikistan und Usbekistan, die an innovativen Technologien und Produkten für die Verarbeitung von Obst und Gemüse interessiert sind.

VIRTUELLE PRÄSENTATION IHRES UNTERNEHMEN ODER EINES REFERENZOBJEKTES

Die Besichtigungen können vom 19. – 20. Januar 2021 stattfinden und werden technisch vom Durchführer unterstützt.

ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 15. Dezember 2020 per E-Mail an Herrn Gerrit Schmitter, g.schmitter@commit-group.com

Die Teilnahme am Programm inkl. technischer Betreuung und Dolmetscherdienstleistungen ist kostenfrei und nur für Unternehmen mit Sitz in Bayern möglich.

- Ich melde mich für die virtuelle Hausmesse am 19. Januar 2021 an.**
- Ich spreche Russisch.**
- Ich möchte eine virtuelle Unternehmens- oder Objektbesichtigung anbieten.**

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Firma

.....
Branche

.....
Dienstanschrift

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

.....
Datum, Unterschrift

IHRE ANSPRECHPARTNER

Commit Project Partners GmbH
Herr Gerrit Schmitter
Tel.: +49 (0)30 2061 648-0
Fax: +49 (0)30 2061648-10
E-Mail: g.schmitter@commit-group.com

Bayern International
Frau Agnieszka Eckert
Tel.: +49 (0)89 660 566-202
Fax: +49 (0)89 660 566-150
E-Mail: AEckert@bayern-international.de

Impressum

Herausgeber
Commit Project Partners GmbH

Text und Redaktion
Commit Project Partners GmbH
Kastanienallee 71, 10435 Berlin
www.commit-group.com

Gestaltung und Produktion
Commit Project Partners GmbH

Stand
14.10.2021

Bildnachweise
Walter Otto/Unsplash, Eric Prouzet/Unsplash

Datenschutzhinweis

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (inkl. personenbezogener Fotografien) sowie zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben, einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.